

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **41 (1923)**

Heft 156

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 7. Juli
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 7 juillet
1923

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLII. Jahrgang — XLII^{me} année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 156

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgepaaltene Kolonetzelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 156

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Wirtschaftliche Notizen aus den Niederlanden. — Internationaler Postgroßverkehr.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Bilan d'une société anonyme. — Service international des virements postaux.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)
(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.) (O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle unzureichender Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige bewohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1973^a)
Gemeinschuldnerin: Firma C. Strasser & Co., Import und Export, Agentur und Kommission in Lebensmitteln, Kollektivgesellschaft, in Zürich 5, Sihlquai Nr. 67.

Datum der Konkurseröffnung: 31. Mai 1923.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 18. Juli 1923, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zur Werdburg, Werdrstrasse 31, in Zürich 4.
Eingabefrist: Bis 7. August 1923.

Die Inhaber von Pfandtiteln auf der Liegenschaft des Gemeinschuldners haben die Titel innerhalb der gleichen Frist dem Konkursante einzureichen.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (1974^a)
Gemeinschuldner: Pollag, Daniel, von Zürich, Agentur und Kommission in Textilwaren, Zürich 2, Dianastrasse 8, dato Falkenstrasse 27, in Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 11. Juni 1923.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 27. Juli 1923.

Die Inhaber von Pfandtiteln auf der Liegenschaft des Gemeinschuldners haben die Titel innerhalb der gleichen Frist dem Konkursante einzureichen.

Kt. Zürich Konkursamt Pfäffikon (Zürich) (1861¹)
Gemeinschuldner: Bieffer, Paul, geb. 1884, von Klein-Andelfingen, Ingenieur, in Pfäffikon (Zürich).

Datum der Konkurseröffnung: 18. Juni 1923.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 3. Juli 1923, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur Krone, in Pfäffikon (Zürich).
Eingabefrist: Bis 25. Juli 1923.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1975^a)
Gemeinschuldner: Ehrler, Karl, geb. 1890, von Küssnacht (Schwyz), Coiffleur, in Stadelhoferstrasse 3, in Zürich 1, wohnhaft in Zürich 8, Mühlebachstrasse 38.

Datum der Konkurseröffnung: 26. Juni 1923.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 18. Juli 1923, nachmittags 3 Uhr, im Café du Théâtre, Dufourstrasse 20, in Zürich 8.
Eingabefrist: Bis 8. August 1923.

Kt. Graubünden Vize-Konkursamt Oberengadin in Zuoz (1976)

Gemeinschuldner: Recalcati, Romeo, Primeurs, St. Moritz.
Datum der Konkurseröffnung: 27. Juni 1923
Eingabefrist: Bis und mit 27. Juli 1923.
Die im Nachlassverfahren eingereichten Forderungseingaben haben für das Konkursverfahren keine Geltung.
Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, falls nicht von seite der Gläubiger das ordentliche Konkursverfahren verlangt und hierfür genügender Kostenvorschuss geleistet wird.

Ct. de Vaud Office des faillites de l'Arr. d'Oron (1978)

Failli: Chappuis, Maurice, entrepreneur précédemment à Moudon, actuellement à Mézières.
Date du prononcé: 29 juin 1923.
Première assemblée des créanciers: Vendredi, 13 juillet 1923, à 15 heures, en salle de Justice de Paix, Oron-la-Ville.
Délai pour les productions: 6 août 1923.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1994)

Faillie: Société anonyme Etablissements en Fabrique Foris S. A., commerce d'outillages, Rue des Eaux-Vives 81, Eaux-Vives.
Date de l'ouverture de la faillite: 3 juillet 1923.
Première assemblée des créanciers: Lundi, 16 juillet 1923, à 10 heures, en salle des assemblées de faillites, Taconnerie, 7.
Délai pour les productions: 7 août 1923.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (1979^a)

Gemeinschuldner: Basler, Friedrich, geb. 1873, Kaufmann, von Bottenwil (Aargau), wohnhaft Seestrasse 534, in Wollishofen-Zürich 2, unbeschränkt haftender Mitgesellschafter der Firma Thölen & Co., Haus- und Küchengeräte, Glas-, Porzellan- und Steingutwaren in gros, Tödistrasse 7, in Zürich 2, dato Kanzleistrasse 126, Zürich 4.
Anfechtungsfrist des Kollokationsplanes und des Inventars: Bis 17. Juli 1923.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1980)

Gemeinschuldnerin: Firma Zbinden & Cie., vormals H. Kesselbach, Kunsthandlung, Schweizerhofquai 2, in Luzern.
Anfechtungsfrist: Bis 17. Juli 1923.

Kt. Base-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1981/95)

Gemeinschuldner: Jos. Egi & Cie, Basel.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.
Gemeinschuldner: Kummer-Hediger, Ernst, Basel.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1982)

Gemeinschuldner:
Knopfli & Jenny, Stückerie, Webergasse 21, St. Gallen C.
Lewin, Max, Kaufmann, Bahnhofplatz 7, St. Gallen C.
A. Tobler & Cie., Stückerie, Webergasse 21, St. Gallen C.
Billwiller, Wilh., Möbelgeschäft, St. Jakobstrasse 46, St. Gallen C.
Trinka, Alfred, Installationsgeschäft, Haldenhof, St. Gallen C.
Auflage- und Anfechtungsfrist: 10. bis 19. Juli 1923.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1996/7)

Faillies:
Société anonyme A. Natural, LeCoultré et Cie en liquidation, Grand-Quai.
Schulz, Félix, fabrique d'horlogerie, Chemin du Nouveau-Stand, Petit-Lancy.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Bern Konkursamt Aarberg (1983)

Nachträgliche Einstellung des ordentlichen Konkursverfahrens.
Gemeinschuldnerin: «Cérés» Fabrik landw. Maschinen A.-G., mit Sitz in Lyss.
Datum der Konkurseröffnung: 28. September 1921.
Datum der nachträglichen Einstellung des ordentlichen Verfahrens wegen ganzlichem Vermögensmangel: 12. Juni 1923.
Falls nicht ein Gläubiger bis 17. Juli 1923 die gänzliche Durchführung des ordentlichen Konkursverfahrens verlangt und die daberigen Kosten bezahlt, wird dasselbe als geschlossen erklärt.
Nidau, den 4. Juli 1923.

Der beauftragte Konkursbeamte von Nidau: Rawlyer.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Stato di ripartizione e conto finale
(L. E. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1984)
Gemeinschuldner: Feldmann, Joseph, Kaufmann, geb. 1882, von Lodz (Polen), wohnhaft gewesen Thurwiesenstrasse Nr. 7, in Zürich 6, dato unbekannt wo sich aufhaltend (frühere Geschäftslokaltäten: Lutherstrasse Nr. 10, in Zürich 4).
Datum des Schlusses: 23. Juni 1923.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1985)
Gemeinschuldner:
Wylser, Julius, Fabrikation u. Export von Stickereien, Poststrasse 6, St. Gallen C.
Nanny, Jacques, Einrahmungsgeschäft, Webergasse 22, St. Gallen C.
Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursrichters: 4. Juli 1923.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (1986)
Fallimento: Weibacher, Carl, di Martin da Stoccarda (Germania), domiciliato in Lugano (Rappresentanze).
Decreto di chiusura: 3 luglio 1923 della pretura di Lugano-Città.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Männedorf (1673¹)
Liegenschaften-Gant.

Im Konkurs betr. Naf, Wilhelm, Baugeschäft, in Grossdorf-Uetikon a. See, wird Dienstag, den 10. Juli 1923, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthof z. Baumgarten, in Grossdorf-Uetikon a. See, öffentlich versteigert:
Das Wohnhaus mit Magazin und Werkstätte Nr. 552, für Fr. 28,000 brand-versichert, mit 4 a 28 m² Gebäudeplatz, Hofraum und Garten, auf der Hub, in Grossdorf-Uetikon gelegen.

Das Lastenverzeichnis und die Gantbedingungen liegen beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Der Käufer hat beim Zuschlag eine Barzahlung von Fr. 1000 zu leisten.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1987)
Zweite Steigerung.

Gemeinschuldner: A. Tobler & Co., Stickereifabrikation und Export, Webergasse 21, St. Gallen C.
Ganttag: Mittwoch, den 8. August 1923, vormittags 10 Uhr.
Gantlokal: Konkursamt Marktstrasse, I. Stock, Zimmer Nr. 22.
Auflage der Steigerungsbedingungen: Ab 27. Juli 1923.

Grundpfänder:

- I. a) Ein Geschäftshaus, Kat.-Nr. 3702, unter Nr. 515 assekuriert für Fr. 128,000;
- b) 282,3 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, beides an der Webergasse Nr. 21, St. Gallen C, gelegen.

Schatzungssumme Fr. 150,000.

An erster Steigerung erfolgte kein Angebot.

- II. a) Ein Fabrikgebäude mit Wohnung, Nr. 954, assekuriert für Fr. 123,000;
- b) 3242,3 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, beides an der Scheidwegstrasse Nr. 10, St. Gallen O, gelegen.

Zughör: 2 Pantographmaschinen, Modell Zg., mit hoher Spannung; 10 Stück 10 Yard-Stickmaschinen mit Automat, System Zahn; 1 Puchmaschine und 1 Aufspanmaschine; 1 Repetiermaschine; 16 Reservestoffwellen; 2 Oelsparbehälter; 12 Nachstickmaschinen mit Transmissionen; 18 elektrische Motoren nebst Zuleitung; 1 Bohrschleifmaschine; eiserne Halter für Bohraparate und Spuhlen; Blechbehälter unter die Automaten.

Schatzungssumme Fr. 200,000.

An erster Steigerung erfolgte kein Angebot.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(L. P. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(B.-G. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Bern Konkurskreis Obersimmental (1988)

Schuldner: Schlappi-Hauswirth, Samuel, Kondukteur und Holzhändler, in Lenk.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Obersimmental: 29. Juni 1923.

Sachwalter: Der Betreibungsbeamte von Obersimmental in Blankenburg.

Eingabefrist: Bis und mit 27. Juli 1923.

Gläubigerversammlung: Montag, 6. August 1923, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Betreibungsamtes Obersimmental in Blankenburg.

Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Versammlung beim Sachwalter.

Kt. Solothurn Nachlassbehörde von Solothurn (1989)

Schuldner: Frener, Julius, Mercerie, Bonneterie, Solothurn.

Datum der Bewilligung der Stundung: 28. Juni 1923.

Sachwalter: Konrad Studer, Notar, Solothurn, Dornacherstrasse 111.

Eingabefrist: Bis und mit 28. Juli 1923.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 11. August 1923, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Metropol, Solothurn.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 31. Juli 1923 an beim Sachwalter.

Kt. Graubünden Konkurskreis Davos (1990)

Schuldner: Casty-Lutz, Pankraz, Sattlermeister, Davos-Platz.

Sachwalter: Dr. Fritz Fuchs, Davos-Platz.

Eingabefrist: 22. Juli 1923.

Gläubigerversammlung: 14. August 1923, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus, in Davos-Platz.

Die Akten liegen ab 4. August im Bureau des Sachwalters zur Einsicht für die Gläubiger auf.

Kt. Aargau Bezirksgericht Aarau (1991)

Schuldner: Hauri-Vogel, Walter, Fabrikant, in Hirschthal.

Datum der Bewilligung der Stundung: 27. Juni 1923.

Sachwalter: Jakob Wehrli, Notar, Aarau.

Eingabefrist: Bis und mit 27. Juli 1923, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 10. August 1923, nachmittags 2 Uhr, im «Café Bank», I. Stock, in Aarau.

Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters (Schweiz. Bankgesellschaft II. Stock).

Ct. de Vaud District de Lausanne (1998)

Débitrice: Société en commandite Plattner et Cie, Recla, 'affichage et publicité, Grand Pont 6, à Lausanne.

Date du jugement accordant le sursis concordataire par le président du tribunal civil du district de Lausanne: 3 juillet 1923.

Commissaire au sursis concordataire: Le préposé aux faillites, à Lausanne.

Délai pour les productions: 20 jours, expirant le 27 juillet 1923, au commissaire.

Assemblée des créanciers: Lundi, 20 août 1923, à 2¼ heures de l'après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 10 août 1923 au bureau du commissaire, Chauderon 1, à Lausanne.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Vaud District de Nyon (1992)

Débitrice: Atlas, Manufacture suisse de mécanique fine S. A., Nyon.

Le président du tribunal du district de Nyon avise les créanciers de cette société de ce qu'il statuera dans son audience du vendredi 13 juillet 1923, à 16½ heures, dans la salle du tribunal, château de Nyon, sur la demande de prolongation pour une nouvelle durée de six mois du moratoire accordé le 19 décembre 1922 et de ce qu'ils pourront s'y présenter pour être entendus et faire valoir, cas échéant, leurs moyens d'opposition.

Nyon, le 4 juillet 1923.

Le président: E. Pilet.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

L. P. 308.)

Kt. Bern Konkurskreis Bern (1993)

Durch Entscheid des Gerichtspräsidenten II von Bern vom 22. Juni 1923 ist der Nachlassvertrag des Burger-Indermühle, Gottlieb, Kaufmann, in Bern, Friedenstrasse Nr. 4, bestätigt worden.

Als Mitglieder des Gläubigerausschusses wurden gerichtlich ernannt die Herren: Christian Durtschi-Wenger, in Spiez, und Hans Rychener, Notar, in Bern, als Sachwalter. Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Bern, den 4. Juli 1923.

Der Sachwalter: Rychener, Notar.

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Land (1999)

Durch Entscheid des Gerichtspräsidenten II von Bern vom 4. Mai 1923 ist der Nachlassvertrag der Nahrungsmittelfabrik Bern A. G. in Liq., in Glümligen, bestätigt worden.

Als Mitglied des Gläubigerausschusses wurden gerichtlich ernannt: die Herren Hans Soldan, Inspektor der Kantonbank in Bern; Rudolf Benteli, Kaufmann, in Bern, Aegertenstrasse Nr. 7, und Karl Keller-Hofer, Privatier, Muldenstrasse Nr. 37, in Bern.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Bern, den 30. Mai 1923.

Der Sachwalter: Hans Haldemann, Notar.

Verschiedenes — Divers

(2000)

Konkurs A. G. Obrecht & Cie, Grenchen.

Eine ausserordentliche Gläubigerversammlung findet satt: Freitag, den 27. Juni 1923, vormittags 10 Uhr, im Hotel zum Löwen, in Grenchen.

Traktandum: Bericht über den Gang der Verwaltung und der bisherigen Freihandverkäufe.

Die ausserordentliche Konkursverwaltung:

Eug. Nagel,

Treuhand- & Notariatsbureau, Olten.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1923. 26. Juni. Unter der Firma IBAG Industrie-Beteiligungs-Aktiengesellschaft hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 12. Juni 1923 eine Aktiengesellschaft gebildet. Dieselbe bezweckt, sich bei staatlichen, kommunalen oder privaten Unternehmungen zu beteiligen, oder solche zu begründen, zu übernehmen, zu finanzieren, ihnen Vorschüsse oder Darlehen zu bewilligen, Aktien, Obligationen und sonstige Titel solcher Unternehmungen zu bevorschussen, zu erwerben und sie wieder zu veräussern oder sonst zu verwerten, sowie überhaupt alle Massnahmen zu ergreifen, um Geschäfte zu machen, welche zur Erreichung oder Förderung der Zwecke einer reinen Holdinggesellschaft angemessen erscheinen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende volle bezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 2—5 Mitglie-

dem und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen Kollektiv-Unterschrift zu zweien. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Kollektiv-Firmazeichnung betrauen; er beschliesst falls über die Art der Zeichnung. Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. Adolf Kiefer, Direktor, von Selzach und Solothurn, in Zürich 7, Präsident, und Carl Klaus, Kaufmann, von Stäfa, in Zürich 8. Geschäftslokal: Bahnhofquai 15, Zürich 1.

2. Juli. Unter der Firma Aktiengesellschaft für Textilwerte hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 27. Juni 1923 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Ein- und Verkauf von Textilgütern aller Art, wie auch die Beteiligung an andern Unternehmungen gleicher Art zum Zwecke hat. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 (hunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Es können Zertifikate für eine oder mehrere Aktien ausgegeben werden. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen Kollektivunterschrift zu zweien. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung (Unterschrift oder Prokura) betrauen. Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. Hellmuth Kittelmann, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 1, Präsident; Otto Herfeld, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich 8, Vizepräsident und zugleich Geschäftsführer (Direktor), und Adolf Ludwig Zehnder, Kaufmann, von Bertebikon (Zürich), in Zürich 7. Kollektivprokura ist erteilt an Robert Tissot, von Valangin, in Zürich 4. Der Direktor Otto Herfeld führt Einzelunterschrift. Die beiden Verwaltungsratsmitglieder Dr. Hellmuth Kittelmann und Adolf Ludwig Zehnder, sowie der Prokurist Robert Tissot zeichnen unter sich je zu zweien Kollektiv. (Solange Otto Herfeld Verwaltungsratsmitglied und Direktor ist, führt er die Firmaunterschrift nur in letzterer Eigenschaft). Geschäftslokal: Hafnerstrasse 41, Zürich 5.

Damen-Stroh- und Filzhüte. — 4. Juli. Die Firma C. Müller, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 45 vom 21. Februar 1911, Seite 277), Fabrikation von und Handel in Damen-Stroh- und Filzhüten, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 1. Juni 1923 an die Firma «C. Müller Aktiengesellschaft», in Zürich, erloschen.

Hutfabrikation. — 4. Juli. Unter der Firma C. Müller Aktiengesellschaft hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 29. Juni 1923 eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Gesellschaft bezweckt, das bisher von der Firma C. Müller an der Waldmannstrasse in Zürich betriebene Hutfabrikationsgeschäft käuflich zu erwerben und fortzubetreiben. Sie ist berechtigt, sich an anderen verwandten Geschäften zu beteiligen oder solche zu erwerben und alle Geschäfte abzuschliessen, welche den Gesellschaftszweck zu fördern als geeignet erscheinen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 180,000 (hundertachtzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 36 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu je Fr. 5000. (Für mehrere Aktien kann ein einziger Titel ausgestellt werden). Die Gesellschaft erwirbt von C. Müller sein bisher betriebenes Geschäft in Aktiven im Betrage von Fr. 188,470.13 und Passiven im Betrage von Fr. 8470.13 gemäss Kaufvertrag vom 29. Juni 1923 und Bilanz vom 1. Juni 1923 zum Preise von Fr. 180,000. C. Müller erhält an Zahlungsstatt 24 voll liberierte Aktien der Gesellschaft (Nrn. 13—36) von je Fr. 5000, den Rest in bar. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Besteht derselbe aus nur einem Mitgliede, so führt dasselbe Einzelunterschrift. Bei einem mehrgliedrigen Verwaltungsrat führen die Mitglieder Kollektivunterschrift zu zweien. Der Verwaltungsrat kann an Drittpersonen Einzel- oder Kollektivprokura erteilen. Zurzeit ist einziges Mitglied: Carl Müller, Hutfabrikant, von Zürich, in Zürich 1. Geschäftslokal: Waldmannstrasse 6, Zürich 1.

4. Juli. Unter der Firma «Webag» Webwaren A.-G. («Webag» Tissus S. A.) («Webag» Drapery Ltd.) hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 25. Mai 1923 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von und der Handel in Webwaren und andern Produkten, Beteiligung und Finanzierung von andern kaufmännischen und industriellen Unternehmungen, vorzugsweise der Textilbranche. Das Aktienkapital beträgt Fr. 250,000 (zweihundertfünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 250 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 2—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; Präsident und Vizepräsident führen Kollektiv-Unterschrift. Der Verwaltungsrat besteht aus: Walter Julius Bär, Bankier, Präsident, und Dr. jur. Ernst Max Bircher, Rechtsanwalt, Vizepräsident, beide von Zürich in Zürich 7. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 48, Zürich 1, bei «Julius Bär & Co.»

4. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Flach-Schreibmaschinen A. G., in Basel, auf Grund der Statuten vom 26. Mai 1922 eingetragen im Handelsregister Basel am 30. Mai 1922 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 127 vom 2. Juni 1922, Seite 1070, hat in ihren ausserordentlichen Generalversammlungen vom 5. Juni und 2. Juli 1923 infolge Rückzahlung und Amortisation von 60 Aktien das Aktienkapital von bisher Fr. 500,000 auf Franken 200,000 reduziert und im weiteren eine Statutenänderung vorgenommen, wonach das Grundkapital der Gesellschaft nunmehr Fr. 200,000 beträgt, eingeteilt in 40 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 5000. Sodann ist der Sitz der Gesellschaft von Basel nach Zürich verlegt worden. Die Firma lautet nunmehr: Flach-Schreibmaschinen A. G. Zürich. Die Gesellschaft bezweckt den Vertrieb der von Henry Welti vertretenen Elliott-Fischer-Maschinen jeden Modelles, sowie die Durchführung damit zusammenhängender kaufmännischer Organisationen. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, wo sie durch das Gesetz vorgeschrieben sind, durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt, sonst durch eingeschriebene Briefe an die Aktionäre. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, denen die Vertretung der Gesellschaft nach aussen und die Führung der Unterschrift für die Gesellschaft zusteht und bestimmt die Art und Weise, in der die Zeichnung zu geschehen hat. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Henry Welti, Joseph Lécher und Edgar Dürler. Deren Unterschriften sind damit erloschen. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 2 Mitgliedern, und zwar sind als solche neu gewählt worden: Walter Meyer, Kaufmann, von Därligen (Bern), in Zollikon, und Karl Endrich, Kaufmann, von Basel, in Zollikon. Der letztere ist zum Delegierten des Verwaltungsrates ernannt worden. Dessen Unterschrift als bisheriger Direktor ist damit erloschen. Die beiden Verwaltungsräte führen für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 67, Zürich 1.

Eisenwaren und Haushaltungsartikel. — 4. Juli. In der Firma S. Kising & Cie., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 231 vom 28. September 1918, Seite 1542), wird der Name der Kollektivgesellschaft Wwe. Katharina Hedwig Kising geb. Hoffmann zufolge Verhehlung abgeändert auf Katharina Hedwig Glatt. Die Genannte ist nunmehr Bürgerin von Känerkinden (Baselstadt).

4. Juli. Viehzuchtgenossenschaft Bonstetten-Wettswil, in Bonstetten (S. H. A. B. Nr. 126 vom 19. Mai 1920, Seite 931). Otto Furrer ist aus dem Vorstände ausgeschieden. An dessen Stelle wurde neu als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Gottlieb Baur-Huber, Landwirt, von und in Wettswil.

Ingenieurbureau, gesundheitstechnische Anlagen, landwirtschaftliche Spezialapparate. — 4. Juli. Die Firma Max Lincke Söhne, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 91 vom 20. April 1917, Seite 645), Ingenieurbureau, gesundheitstechnische Anlagen, landwirtschaftliche Spezialapparate; Gesellschafter: Alexander Rudolf Max Lincke und Otto Lincke, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Agentur und Kommission. — 4. Juli. Die Firma E. Alder, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 176 vom 8. Juli 1920, Seite 1318), Agentur und Kommission, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Herstellung technischer Artikel. — 5. Juli. Reiniger, Gebert & Schall Aktiengesellschaft Erlangen, Zweigniederlassung Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1923, Seite 523). Die Prokura von Adolf Ebert, Ingenieur, ist erloschen.

Buchdruckerei und Verlag. — 5. Juli. In der Firma Geschwister Ziegler, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1922, Seite 237), ist die Prokura des Johannes Nobel erloschen. Dagegen ist Einzel-Prokura erteilt an Carl Weidmann, von und in Winterthur, und Franz Baehem, von Zürich, in Zürich 6.

5. Juli. Immobiliengesellschaft Schöneck A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 180 vom 4. August 1922, Seite 1521). Ferdinand Hitzig und Dr. Hans Baur sind aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden, deren Unterschriften sind erloschen. Erloschen ist ferner die Prokura des Dr. Werner Stauffacher. Der Verwaltungsrat ist wie folgt neu gewählt worden: Jacques Blankart, Bankier, von Udligenswil (Luzern), in Zürich 7, und Walter Ziegler, Baingenieur, von Winterthur, in Zürich 6. Die Genannten führen Kollektiv-Unterschrift. Eine weitere Kollektiv-Prokura ist erteilt an Heinrich Surber, von Zürich, in Zürich 7. Geschäftslokal: Stadthausquai 7.

Baugesellschaft. — 5. Juli. Die Firma Robert Höhn's Erben, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 169 vom 23. Juli 1917, Seite 1193), Baugesellschaft, Gesellschafter: Eduard Strebel-Höhn und Robert Höhn, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

5. Juli. Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 289 vom 23. Dezember 1922, Seite 2351). Der Aufsichtsrat hat drei weitere Kollektivprokuren erteilt an: Otto Spühler, Chef der Abteilung Gruppenversicherung, von Basel und Wasterkingen, in Zürich 3; Hans Müller, Chef der Antragsabteilung, von Scherikon, in Zürich 2, und Dr. jur. Riccardo Jagmetti, Direktionssekretär, von Mairengo (Tessin), in Zürich 3. Die Schreibweise des Namens des bisherigen Prokuristen Eugen Uhlmann lautet richtig Eugen Uhlmann.

Chemisch-technische Produkte. — 5. Juli. Die Firma J. Matusan, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 301 vom 23. Dezember 1918, Seite 1978), Inhaber Jzsek Matusan, Fabrikation chemisch-technischer Produkte, wird infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers, angeblich ins Ausland, von Amtes wegen gelöscht.

Internationale Transporte, Auswanderungsagentur. — 5. Juli. Die Firma Weigel, Leygonie & Cie. Société anonyme en liquidation (Weigel, Leygonie & Cie. A.-G. in Liquidation), in Basel, hat ihre Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1923, Seite 4419), aufgehoben. Diese Firma und damit die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Antoine Weigel, James Edouard Veron und Oswald Keller werden daher hierorts am 5. Juli gelöscht.

Vertretung von Zeitungen. — 5. Juli. Die Firma Wiederkehr & Broder, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 95 vom 12. April 1921, Seite 730), Vertretung in- und ausländischer Zeitungen, usw., Gesellschafter: Alfred Wiederkehr und Adolf Broder, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Alfred Wiederkehr», in Zürich 1, über (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1923, Seite 1326).

Wirtschaft. — 5. Juli. Die Firma Cäcilia Weber-Strozz, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 286 vom 12. November 1920, Seite 2138), Betrieb der Wirtschaft zum «Taleck», ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. Juli. Viehzuchtgenossenschaft Furtal, in Buchs (S. H. A. B. Nr. 256 vom 14. September 1896, Seite 1053). Heinrich Albrecht, Rudolf Schibli, Rudolf Meier, Johannes Meier und Hermann Haupt sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschriften der drei erstern sind damit erloschen. Der Vorstand wurde wie folgt neu bestellt: Hauptmann Arnold Zürcher, Tierarzt, von Trubschachen (Bern), in Regensdorf, Präsident; Jean Schibli, Konsumverwalter, von und in Otelfingen, Vizepräsident; Rudolf Meier, Landwirt, von und in Dällikon, Aktuar; Emil Meister, Verwalter der kant. Strafanstalt, von Zürich, in Regensdorf, Quästor, und Ernst Schlatter-Müller, Landwirt, von und in Buchs, Herdebuchführer. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar kollektiv.

Manufakturwaren. — 5. Juli. Emil Schellenberg und Adolf Schellenberg, beide von und in Pfäffikon, haben unter der Firma Schellenberg & Cie., in Pfäffikon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1923 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft unter dem Namen «Gebrüder Schellenberg» in Pfäffikon übernimmt. Manufakturwaren en gros. Zum alten Turm.

Kurz- und Bürstenwaren. — 5. Juli. Die Firma Rud. Christen, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1916, Seite 194), erteilt Prokura an Adolf Linder, von Reichenbach b. Frutigen (Bern), in Zürich 3.

Gipserei. — 5. Juli. Inhaber der Firma Viktor Rota, in Zürich 3, ist Viktor Rota-Bürki, von Zürich, in Zürich 3. Gipsgeschäft. Aemterstrasse Nr. 176.

Manufakturwaren. — 5. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Wirthlin & Cie., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 103 vom 5. Mai 1914, Seite 761), Manufakturwaren, Spezialität: Baumwoll- und Leinenwaren, ist die Gesellschafterin Wwe. Anna Wirthlin geb. Griesel ausgeschieden. An deren Stelle tritt neu als Gesellschafter in die Firma ein: Julius Georg Wirthlin, von Möhlin (Aargau), in Zürich 7. Die beiden übrigen Gesellschafter Gottlieb Rauber und Ernst Hofmann wohnen in Zürich 7.

Bern — Berne — Berna
Bureau Aarwangen

1923. 25. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Langenthal, mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 291 vom 5. Dezember 1919, Seite 2134), sind ausgetreten: Arnold Spychiger, bisher Präsident, Emil Geiser und Eugen Kohler. Dagegen sind neu in den Verwaltungsrat gewählt worden: Paul Schaer, von Gondiswil, Bauadjunkt, in Langenthal, und Fritz Hämmerli, von Engi (Glarus), Ziegeleidirektor, in Langenthal. Als Präsident wurde gewählt: Paul Gugelmann, Fabrikant, von und in Langenthal, der wie der Vizepräsident Fritz Baumberger für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Die Einzelunterschrift des Arnold Spychiger ist erloschen.

Bureau Bern

Baumaterial- und Holzhandlung. — 4. Juli. Die Hirsch-Baumann Aktiengesellschaft Bern, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1923, Seite 294), erteilt Prokura an Albert Brunner, von Schmidrud (Aargau), Buchhalter, in Bern. Der Prokurist ist befugt, mit einer der übrigen zeichnungsberechtigten Personen kollektiv zu zweien zu zeichnen.

Kohlen und Holz. — 4. Juli. Albert Aeschlimann, von Rüegsau, und Wilhelm Schmid, von Frutigen, beide in Bern, haben unter der Firma Aeschlimann & Cie., in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1923 ihren Anfang nahm. Albert Aeschlimann ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Wilhelm Schmid ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Die Firma erteilt Prokura an Albert Schellenberg, Kaufmann, von Pfäffikon (Zürich), in Bern. Kohlen- und Holzhandlung. Steigerhubelstrasse (Weyeremannshaus).

4. Juli. Die Einzelfirma Bastler Seidenhaus Armand Goetschel, Seidenwaren, mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 118 vom 22. Mai 1922, Seite 993), ist infolge Ueberganges an die «Armand Goetschel Aktiengesellschaft (Armand Goetschel Société Anonyme)», erloschen.

Seidenwaren usw. — 4. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Armand Goetschel, Aktiengesellschaft (Armand Goetschel, Société anonyme), in Basel, eingetragen im Handelsregister Baselstadt, den 1. Juni 1923, und publiziert im S. H. A. B. Nr. 128 vom 5. Juni 1923, Seite 1107, hat am 27. Juni 1923 in Bern unter derselben Benennung eine Zweigniederlassung errichtet, welche den Handel in Seidenwaren und verwandten Artikeln zum Zwecke hat. Die Statuten der Gesellschaft sind am 25. Juni 1923 festgesetzt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Das Grundkapital beträgt Fr. 200.000 (zweihunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien von je 1000 (tausend) Franken. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Chargebrief an die im Aktionärverzeichnis eingetragenen Aktionäre, soweit gesetzliche Vorsehrift, durch Publikation im S. H. A. B. Die Vertretung der Gesellschaft steht dem Verwaltungsrat zu. Derselbe besteht aus Armand Goetschel-Blum, Kaufmann, in Basel; Max Goetschel-Hess, Kaufmann, in Bern, und Dr. jur. Edgar Goetschel, in Basel, sämtliche von Pleigne (Bern). Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Zum Prokuristen mit Einzelprokuraunterschrift ist bestellt Paul Goetschel, Kaufmann, von Pleigne, in Basel. Geschäftslokal der Berner Filiale: Waisenhausplatz 9 in Bern.

4. Juli. Die Firma Berner Antiquariat & Buchhandlung J. Bänziger, in Bern (S. H. A. B. Nr. 147 vom 10. Juni 1907, Seite 1633), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

4. Juli. Die Firma Franz Olschinsky Garage «Adrett», in Bern (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1923, Seite 426), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

4. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Brennstoff Aktiengesellschaft, abgekürzt: Brennstoff A. G., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1923, Seite 357 und dortige Verweisung), hat in der Verwaltungsratssitzung vom 15. Juni 1923 als Direktor gewählt: Alfred Baumann, von Oberdiesbach, in Bern; derselbe besitzt Einzelzeichnungsberechtigung.

Steinindustrie. — 4. Juli. Die Firma Weber & Millenet, Steinindustrie usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1922, Seite 23), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Spenglerei und Installationen. — 4. Juli. Die Firma G. Spring & Sohn, Spenglerei und Installationsgeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 8 vom 9. Januar 1920, Seite 45), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bureau Biel

Polissage von Uhrenbestandteilen. — 5. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Meyer & Mäder, Polissage von Uhrenbestandteilen, in Biel (S. H. A. B. Nr. 225 vom 2. September 1920, Seite 1681), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Bureau Büren a. A.

30. Juni. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Büren, Oberwil u. Umgebung, mit Sitz in Büren a. A. (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1914, Seite 334 und dortige Verweisung), hat in ihrer Hauptversammlung vom 10. September 1922 in den Vorstand neu gewählt: Als Vizepräsident an Stelle des Fritz Schmalz: dessen Sohn Ernst Schmalz, Landwirt, von und in Büren, und als Kassier, an Stelle des Fritz Rätz: Fritz Kocher, Wirt zum «Schützen», von und in Büren. Präsident oder Vizepräsident zeichnen wie bisher kollektiv mit dem Sekretär.

Bureau Nidau

Weinbau u. Weinhandlung. — 4. Juli. Inhaber der Firma Ernst Witzig, in Ligerz, ist Ernst Witzig, von und in Ligerz. Weinbau und Weinhandlung.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1923. 16. Juni. Unter dem Namen Rabatt-Spar-Verein Lachen hat sich mit Sitz in Lachen, eine Genossenschaft gebildet. Die Statuten sind am 11. Juni 1923 festgestellt worden. Zweck der Genossenschaft, ist die Interessen des Kleinhandels wahrzunehmen und insbesondere die Entwicklung des Barverkehrs und der gesunden Preisbildung zu fördern. Als Hauptzweck der Genossenschaft gilt die Gewährung eines einheitlichen Rabattes auf Barverkäufe. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Geschäftsinhaber in Lachen und Umgebung werden; ausgenommen hiervon sind: Konsumvereine, Warenhäuser, Volksmagazine, Einkaufsgenossenschaften; ebenso Geschäftsleute, die an solche Unternehmen Lokale vermieten oder Waren liefern. Die Anmeldung zur Aufnahme hat schriftlich zu erfolgen. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Ueberreichung der Mitgliedstafel und Mitgliedskarte. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 20, welches jedoch vom Vorstände je nach Umständen erhöht werden kann. Ein allfälliger Jahresbeitrag wird durch die Versammlung bestimmt. Die Mitgliedschaft erlischt: 1. Durch Todesfall. Der Rechtsnachfolger (Erben) kann, falls er innert Monatsfrist darum nachsucht, in die Rechte und Pflichten des Verstorbenen eintreten ohne Bezahlung eines Eintrittsgeldes. 2. Durch Konkurs. 3. Durch Verkauf des Geschäftes. 4. Durch Kündigung. 5. Durch Ausschluss. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf einen allfälligen Kassenüberschuss. Die Organe der Genossenschaft sind: der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Generalversammlung. Der Vorstand besteht aus: Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier und einem Beisitzer. Er vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Ueber die Verwendung eines allfälligen Kassenüberschusses, der sich beim

Markenwechsel, welcher ordentlichweise alle 5—6 Jahre stattzufinden hat, ergeben soll, entscheidet die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Jede persönliche Haftung ist ausgeschlossen. Der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: Johann Ruhstaller, Schlosser, von und in Lachen; Vizepräsident: Anton Mettler, Drogist, von Arth, in Lachen; Aktuar: Xaver Rickenbacher-Meyer, Lehrer, von Steinen, in Lachen; Kassier: Martini Stählin, Bäcker, von und in Lachen; Beisitzer: Johann Steinegger, Manufakturwaren, von Altendorf, in Lachen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo
Bureau de Châtel-St-Denis

Auberge. — 1923. 4. juillet. Le chef de la maison Lydie Grangier, à la Verrerie de Semsales, est Lydie Grangier, épouse d'Ernest, née Comba, de Montbovon, à la Verrerie. Exploitation de l'auberge «Union fédérale», à la Verrerie de Semsales.

Auberge, commerce de détail. — 4. juillet. La maison Emile Comba, exploitation de l'auberge «Union fédérale» et commerce de détail, à la Verrerie de Semsales (F. o. s. du c. du 31 janvier 1923, page 232, n° 25), est radiée ensuite de renonciation et de départ du titulaire.

Epicierie, mercerie, boulangerie. — 4. juillet. Le chef de la maison Marie Dévaud, à Bossonnens, est Marie Dévaud, née Villermaulaz, veuve d'Amédée, de Sorens et Porsel, à Bossonnens. Epicierie, mercerie, boulangerie.

Quincaillerie, ferronnerie. — 5. juillet. Le chef de la maison Raymond Pesse, à Tatroz rière Attalens, est Raymond, fils d'Alfred Pesse, d'Attalens, à Tatroz. Quincaillerie, ferronnerie.

Solethurn — Soleure — Soletta
Bureau Stadt Solothurn

1923. 28. Juni. Der Fischereiverein von Solothurn und Umgebung, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1916, Seite 2 und dortige Verweisung), hat in seiner ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. April 1923 den Vorstand neu bestellt und gewählt als: Präsident: Alfred Burkhalter, von Sumiswald, Maschinensetzer, in Solothurn; Vizepräsident: Alfred Hess, von Theningen (Deutschland), Magaziner, in Zuchwil; Aktuar: Alfred Howald, von Wangenried (Bern), Strassenmeister, in Solothurn; Kassier: Henri Gunninger, von Solothurn, Buehbindermeister, in Solothurn. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar oder Kassier je zu zweien kollektiv. Die Unterschriften der Herren Gotfried Scheidegger, Henry Hennet, Max Bader und Werner Stebler sind demnach erloschen.

5. Juli. Der Präsident des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische Gasapparatefabrik Solothurn und «Elektra» Fabrik elektrischer Heiz- und Kochapparate (Fabrique Suisse d'appareils à gaz Soteure et «Electra» fabrique d'appareils électriques pour chauffage et cuisine) (Fabrica Svizzera di apparecchi a gas Soletta ed «Electra» fabbrica d'apparecchi elettrici per scaldamento e cucina) (Swiss gas stove Co. Solothurn and «Electra» electric heating & cooking apparatus Co.) (Fabrica Sotza de cocinas a gas Solothurn y «Electra» fabrica de cocinas y aparatos de calefaccion electrica), in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 18, vom 23. Januar 1923, Seite 170 und dortige Verweisung), Johann Dübi, ist als soleher zurückgetreten und somit dessen Unterschrift erloschen. Als Präsident des Verwaltungsrates wurde gewählt: Otto Spillmann, Fabrikant, von und in Solothurn, der die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt. Die Prokura des Leo Adam ist erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1923. 5. Juli. Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Zweigniederlassung Münchenstein, mit Hauptsitz in Baden (S. H. A. B. Nr. 113 vom 3. Mai 1913, Seite 807, und Nr. 164 vom 17. Juli 1922, Seite 1402). Die Gesellschaft hat als zwei weitere Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt: Vincent Caillard, Kaufmann, englischer Staatsangehöriger, in London, und Alfred Cartwright, Kaufmann, englischer Staatsangehöriger, in Bickley (England).

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Gerberei. — 1923. 3. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Wüscher, Gerberei, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 8 vom 10. Januar 1900, Seite 32), hat sich aufgelöst; die Liquidation der Gesellschaft ist beendet und deren Firma erloschen.

Maschinen, Werkzeuge, Transmissionen usw. — 4. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Boelsterli & Co., in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 69 vom 15. März 1921, Seite 531), hat die Firma abgeändert in Gebr. Boelsterli und die Natur des Geschäftes in Maschinen, Werkzeuge, Transmissionen usw.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1923. 4. Juli. Die Firma Johs. Hofmänner, Stickerei Friedau, Stickerei und Fergerei, in Räfis (Gemeinde Buchs) (S. H. A. B. Nr. 165 vom 29. Juni 1912, Seite 1192), wird infolge Konkursöffnung von Amtes wegen gelöst.

Lederhandlung und Schuhfurnitüren. — 4. Juli. Der Inhaber der Firma G. Baenziger, Lederhandlung und Schuhfurnitüren, Helvetiastrasse 31, St. Gallen O. (S. H. A. B. Nr. 80 vom 3. April 1919, Seite 571), hat das Geschäftslokal sowie seinen persönlichen Wohnsitz nach Lindehölstrasse 4, St. Gallen C., verlegt.

4. Juli. Die Firma A. Müller, Kohlen, Kohlen-Import, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 276 vom 23. November 1916, Seite 1775), erteilt Einzelprokura an Ernst Jaeger, Kaufmann, von Sarnen, in St. Gallen C.

Zwirnerei. — 4. Juli. Die Firma Jost Höeli, Zwirnerei, in Rothentbach (Gemeinde Wattwil) (S. H. A. B. Nr. 155 vom 6. Juli 1922, Seite 1324), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Baden

1923. 15. Juni. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Kloster Fahr, hat sich mit Sitz in Fahr, Gemeinde Würenlos, eine Genossenschaft gebildet. Die Genossenschaft bezweckt, unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes, die nachhaltige Förderung der Rindviehzucht in ihrem Kreise. Die Erreichung dieses Zweckes soll erstrebt werden: a) durch den Beitritt zum Verband aargauischer Fleckviehzuchtgenossenschaften und zum Verband schweizerischer Fleckviehzuchtgenossenschaften; b) durch Anschaffung guter Zuchtstiere, durch gute Zuchtstierhaltung, durch sorgfältige Zucht-

buchführung, durch Schaffung von Weidegelegenheiten für das Jungvieh, durch Mithilfe beim An- und Verkauf von Zuchtstieren, sowie durch Belehrung und Rat der Mitglieder. Die Statuten sind am 31. Mai 1923 festgestellt worden. Bei der Gründung wird die Mitgliedschaft durch Anerkennung und Unterzeichnung der Statuten erworben. Ueber spätere Aufnahmen beschliesst die Genossenschaftsversammlung. Jedes Mitglied muss pro Zuchtbuchter einen Anteilsschein im Betrage von Fr. 30 zeichnen; massgebend ist der Bestand am 31. Dezember. Ausserdem ist die Generalversammlung berechtigt, für neu eintretende Mitglieder eine mässige Eintrittsgebühr festzusetzen. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, kann jedes Mitglied austreten. Der Austritt ist aber nur auf Ende des Rechnungsjahres möglich und muss 3 Monate vorher schriftlich beim Vorstande verlangt werden. Die Mitgliedschaft eines verstorbenen Mitgliedes geht auf den oder die Uebernehmer des Betriebes über, wenn sie es verlangen. Wer den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandelt oder den Statuten und Beschlüssen nicht nachlebt, kann jederzeit ausgeschlossen werden. Freiwillig austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Vermögen der Genossenschaft. Die zur Erreichung des Genossenschaftszweckes erforderlichen Mittel werden beschafft: a) durch Ausgabe von Anteilsscheinen von Fr. 30; b) durch event. Eintrittsgebühren; c) durch Beiträge von Kanton und Bund; d) durch Prämien für Zuchtstiere und Zuchtbestände; e) durch Sprunggelder, Gebühren und Bussen; f) durch event. Anleihen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Genossenschaftsversammlung (Hauptversammlung), der Vorstand, die Expertenkommission (Zuchtkommission) und die Revisoren. Der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident, Vizepräsident oder Aktuar je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist P. Peter Fleischlin, Probst, von Neuenkirch, in Fahr, Gemeinde Würenlos; Vizepräsident und Aktuar ist P. Konrad Lienert, Spiritual, von Einsiedeln, in Fahr; Kassier ist Karl Grob, Landwirt, von Wildhaus, in Fahrweid, Gemeinde Dietikon.

Bezirk Brugg

Strohwarenmanufaktur. — 5. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Debrunner**, in Brugg (S. H. A. B. 1898, Seite 31), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Hans Debrunner, Kaufmann, und Witwe Lucie Debrunner geb. Perrenoud, beide von und in Brugg, haben unter der Firma **H. Debrunner & Co.**, in Brugg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1923 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft ist einzig der Gesellschafter Hans Debrunner berechtigt. Er führt auch allein die Unterschrift für die Gesellschaft. Strohwarenmanufaktur, Vorstadt Nr. 52.

Bezirk Kulm

Bleicherei, Färberei, Schlichterei und Ausrüsterei. — 5. Juli. Die Firma **Friedr. Haerri**, in Birrwil (S. H. A. B. 1916, Seite 1059), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bezirk Zofingen

Kinderwagen-, Rohrmöbel- und Korbwarenfabrik. — 5. Juli. Die Kollektivgesellschaft **Locher & Pabst**, in Murgenthal (S. H. A. B. 1905, Seite 862), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **Friedrich Pabst**, in Murgenthal, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Friedrich Pabst, von Netstal (Glarus), in Murgenthal. Kinderwagen-, Rohrmöbel- und Korbwarenfabrik.

Bezirk Zurzach

5. Juli. Die **Landw. Konsumgenossenschaft Kl. Döttingen-Eien**, in Kleindöttingen, Gemeinde Böttstein (S. H. A. B. 1918, Seite 1026), hat an Stelle von Johann Schifferli zum Aktuar gewählt: Jakob Knecht, Posthalter, von und in Kleindöttingen. Die Unterschrift des Johann Schifferli ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Weinhandlung. — 1923. 5. Juli. Die Firma **E. Fehr & Cie.**, Weinhandlung, in Mannenbach (S. H. A. B. Nr. 65 vom 14. März 1911, Seite 418), erteilt Prokura an Siegfried Hanloser, von Singen (Baden), in Mannenbach.

Wäschefabrik, Handstickerei. — 5. Juli. **Jacob Scherrer**, Wäschefabrik, Fabrikation von Handstickereien, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 239 vom 13. Oktober 1915, Seite 1376). Die an Ernst Häberlin erteilte Prokura ist erloschen.

Musikinstrumente, mechanische Werkstätte. — 5. Juli. Die Firma **H. Menz-Weiti**, Musikinstrumentenhandel, mechanische Werkstätte, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 105 vom 4. Mai 1913, Seite 727), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Abreise des Inhabers erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

Buffet-Ristorante. — 1923. 4 luglio. La società in nome collettivo **Virgilio Dotta e Figli**, in Airolo, è formata da Virgilio Dotta fu Emilio, Carlo Dotta e Virgilio Dotta di Virgilio, tutti da ed in Airolo. Scopo della ditta è di esercire il buffet della stazione delle F. F. di Airolo. Ditta incominciata il 9 giugno 1921. La firma sociale spetta al solo socio Virgilio Dotta fu Emilio.

Vino, liquorie e commestibili. — 4 luglio. La ditta individuale **Giacomo Meuli**, in Airolo (F. u. s. di c. del 9 settembre 1892), è cancellata per la morte del titolare.

Commestibili. — 4 luglio. La società in nome collettivo **Maria e Giuseppina Meuli**, in Airolo, è formata da Maria e Giuseppina Meuli fu Giacomo, da Nufenen (Grigioni), in Airolo. La ditta incomincerà ad esercire dalla pubblicazione sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Negozio di commestibili.

4 luglio. Il consiglio di amministrazione della **Società Cooperativa di consumo del Circolo di Quinto**, in Ambri di Quinto (F. u. s. di c. n° 77 del 4 aprile 1923, pag. 672), notifica che l'assemblea generale ordinaria del 29 aprile 1923 ha nominata quale presidente del consiglio di amministrazione e della commissione d'esercizio Gaetano Croce, contadino, da ed in Ambri di Quinto, in sostituzione del sortito Faustino Mona.

Ufficio di Locarno

Partecipazioni finanziarie, ecc. — 11 giugno. Sotto la ragione sociale **Klapper & Cie.**, Società in accomandita per azioni (**Klapper & Cie. Kommandit-Aktiengesellschaft**), si è creata a Locarno una società in accomandita per azioni avente per iscopo l'acquisto e l'amministrazione di partecipazioni finanziarie stabili o temporanee, la compra-vendita di valori ed affari che rientrano nelle operazioni bancarie in genere. Gli statuti datano dal

10 maggio 1923. La società si è costituita per un periodo di tempo indeterminato. Il capitale azionario è di fr. 20,000 (franchi ventimila), diviso in 20 azioni nominative di fr. 1000 (mille) cadauna. Le comunicazioni della società sono validamente fatte se a mezzo lettera raccomandata indirizzata agli azionisti e colla pubblicazione nel Foglio ufficiale svizzero di commercio, Berna. Il socio personalmente responsabile è il Dr. Edmund Klapper, commerciante, da Arklitten (Germania), domiciliato a Locarno, il quale è il direttore della società che egli impegna colla sua sola firma personale di fronte ai terzi. I membri del consiglio di Vigilanza sono: Ernst Meyer, da Crana, domiciliato a Minusio, possidente, senza professione; Walter Meyerhofer, da Zurigo, domiciliato a Luratio, fiorista; Martha Klapper, da Arklitten (Germania), domiciliata a Locarno, contabile.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1923. 5 juillet. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de départ des titulaires:

Confiserie et crèmerie. — **Antonietta Biagosch**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 juin 1915).

Primeurs et comestibles. — **Florinda Primatesta**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 décembre 1915).

Machines, outils et moteurs électriques. — **H. Placher**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 mars 1917).

Exportation de tabacs d'Orient. — **D. G. Perdakis**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 juillet 1915).

Matériaux de construction. — **C. Aguet**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 juin 1916).

Lingerie fine, blouses, corsets, etc. — **Léa Audaire**, à Lausanne, lingerie fine, blouses, corsets, etc. (F. o. s. du c. du 7 mai 1920).

Enrique Bucher, Bureau pour l'exploitation du commerce Suisse-Franco-Anglais en Espagne, à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 février 1917).

Banque et commission. — **M. de Bussy**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 23 décembre 1918).

Exportation, importation et représentation. — **Zakary Abramoff**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 janvier 1921).

Représentations en poudre chimique. — **Manuel Blanc**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 avril 1921).

Importation, exportation, commission. — **Gutknecht**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 août 1921).

Représentation, exportation et importation. — **Alexandre Kister**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 juin 1921).

Exportation, importation, commission. — **Dmitry Voznessensky**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 août 1921).

Agence de représentation d'automobiles. — **Georges Théodorides**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 25 octobre 1920).

Commission, importation, exportation. — **J. Murbach**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 octobre 1918).

Métaux en gros, fournitures industrielles, etc. — **St. Przewdzicki, Etablissements Ryx**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 septembre 1918).

E. Arnier, «Corsets Lamarre», à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 octobre 1917).

Parfumerie. — **J. Desvignes**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 mai 1918).

Usine agricole de mouture, etc. — **P. Biette**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 juin 1914).

Papeterie. — **J. Rouffart**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 avril 1914).

Chocolats, thés, cafés. — 5 juillet. Le chef de la maison **Emma Destraz**, à Lausanne, est Emma Destraz, d'Essertens, à Lausanne. Chocolats, thés, cafés; Rue Pichard 1, à l'enseigne «A la Bonbonnière».

Bureau d'Orbe

3 juillet. La **Société Coopérative de Consommation de Baulmes**, dont le siège est à Baulmes (F. o. s. du c. du 5 septembre 1904, n° 342, page 1365), fait inscrire que dans son assemblée générale du 21 décembre 1922, elle a désigné comme secrétaire caissier: Albert Grin, de Belmont-sur-Yverdon, ancien instituteur, domicilié à Baulmes, en remplacement de Charles Favre. Les autres membres du comité n'ont pas été changés.

Menusiers ébénistes. — 3 juillet. Sous la raison sociale **Agénor Bignens et son fils**, il est créé une société en nom collectif dont le siège est à Rances. Elle est composée de Agénor Gustave, fils de David Jaques Bignens, et son fils Paul-Gustave Bignens, les deux de Vaulion, menuisiers ébénistes, domiciliés à Rances. La durée de la société est illimitée. Elle a commencé le 21 juin 1923.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau de St-Maurice

Café; cinématographe. — 1923. 4 juillet. Le chef de la maison **Fritz Rast**, à Monthey, est Fritz Rast, originaire de Ermensee (Lucerne), domicilié à Monthey. Exploitation du «Café de la Place» et d'un cinématographe.

Hôtel; buffet de gare. — 4 juillet. Le chef de la maison **Honorine Péra-Carruzzo**, à Monthey, est Honorine Péra née Carruzzo, femme d'Armand, de Collombey-Muraz, à Monthey. Exploitation de l'Hôtel-Bufferet de la Gare C. F. F.

Genf — Genève — Ginevra

Articles en celluloid. — 1923. 4 juillet. La raison **Armand Guillo**, à Genève (F. o. s. du c. du 22 mars 1923, page 588), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société ci-après inscrite.

Armand-Auguste Guillo, de Bas-Vully (Fribourg), domicilié à Plainpalais, marié sous le régime de la séparation de biens avec constitution de dot, avec Emilie-Louise née Bocion, et Fernand-René-David Moriaud, de Carouge, domicilié à Plainpalais, ont constitué à Genève, sous la raison sociale: **Guillo et Moriaud**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juillet 1923, et qui a repris, depuis cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «Armand Guillo», ci-dessus radiée. Commerce d'articles en celluloid. 10, Rue du Temple.

Vermouths, etc. — 4 juillet. Le chef de la maison **Florin Florinetti**, à Genève, est Florin Florinetti, de Genève, y domicilié. La maison a repris l'actif et le passif de «Florinetti et Corbaz», à Genève (F. o. s. du c. du 5 août 1907, page 1386). Fabrique et commerce de vermouths, liqueurs et sirops. 100, Rue Lissignol.

4 juillet. La **Société Immobilière «Le Catalpa»**, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 2 avril 1921, page 665), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 20 juin 1923, nommé Samuel Favarger, régisseur, de et à Genève, seul administrateur avec signature sociale en remplacement de François Berchet, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints.

4 juillet. La **Société Chimique de Pavanchet**, société anonyme établie à Vernier (F. o. s. du c. du 5 août 1922, page 1534), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 18 juin 1923, accepté les démissions de Charles-

Jules Mégevet et Jacques Lefebvre, de leurs fonctions d'administrateurs, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints, et nommé, en leur remplacement, Joseph Mital, industriel, de nationalité française, à Paris, et Henri Zullig, expert-comptable, de et à Genève. Le conseil d'administration sera dorénavant composé de: Paul Droz (déjà inscrit); Joseph Mital et Henri Zullig. La société est valablement engagée par la signature d'un administrateur.

4 juillet. Usine de l'Avanchet société anonyme, établie à Vernier (F. o. s. du c. du 25 septembre 1922, page 1859), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 18 juin 1923: 1. modifié ses statuts en ce sens que son conseil d'administration sera dorénavant composé d'un à trois membres; 2. accepté les démissions de Joseph Mital et Paul Droz, de leurs fonctions d'administrateurs, lesquels sont radiés. Le conseil d'administration sera dorénavant composé d'un seul membre Charles-Jules Mégevet (déjà inscrit).

4 juillet. La Société Immobilière de l'Embranchement de l'Avanchet, société anonyme établie à Vernier (F. o. s. du c. du 5 août 1922, page 1334), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 18 juin 1923, accepté les démissions de Jacques Lefebvre et Charles-Jules Mégevet, de leurs fonctions d'administrateurs, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints et nommé en leur remplacement Joseph Mital, industriel, de nationalité française, à Paris;

et Henri Zullig, expert-comptable, de et à Genève. Le conseil d'administration sera dorénavant composé de: Paul-Droz (déjà inscrit); Joseph Mital et Henri Zullig. La société est engagée par la signature collective de la majorité des administrateurs ou par un administrateur spécialement délégué.

4 juillet. La Comina S. A., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 janvier 1923, page 56), a porté son conseil d'administration à 5 membres et l'a composé de: Louis Manheim, Georges Lenoir, Gabriel Chauvet (déjà inscrits), Edmond Odier, banquier, de Genève, à Plainpalais, et Hugo Elbogen, industriel, de nationalité tchécoslovaque, à Budapest. Le conseil d'administration a décidé de conférer la signature sociale individuelle aux administrateurs Louis Manheim, Georges Lenoir signant jusqu'ici collectivement, et Hugo Elbogen, ce dernier désigné en qualité d'administrateur-délégué. Les autres administrateurs signent collectivement à deux.

4 juillet. «Sulzer Frères, société anonyme (Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft)», ayant son siège à Winterthur et succursale à Genève, sous la raison: Sulzer Frères, société anonyme (F. o. s. du c. du 27 juin 1923, page 1286). Suivant décision de l'assemblée générale du 17 janvier 1923, la raison sociale est complétée par l'adjonction de sa désignation en langues anglaise et italienne, savoir: (Sulzer Brothers Limited) (Fratelli Sulzer, società anonima).

Aktiengesellschaft Signum in Wallisellen.

| Aktiven | | Bilanz per 31. Dezember 1922 | | Passiven | |
|--|-----------|------------------------------|---------------|-----------|-----|
| | Fr. | Ct. | | Fr. | Ct. |
| Immobilien | 740,000 | — | Aktienkapital | 1,500,000 | — |
| Maschinen, Werkzeuge und Einrichtungen | 317,003 | — | Reservefonds | 10,000 | — |
| Material und Fabrikate | 321,971 | 80 | Schulden | 229,673 | 60 |
| Kassa und Forderungen | 453,092 | 93 | Reingewinn | 92,394 | 13 |
| | 1,832,067 | 73 | | 1,832,067 | 73 |

| Soll | | Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1922 | | Haben | |
|----------------|---------|---|--------------|---------|-----|
| | Fr. | Ct. | | Fr. | Ct. |
| Unkosten | 148,790 | 61 | Vortrag 1921 | 8,171 | 80 |
| Abschreibungen | 79,072 | 54 | Bruttoertrag | 304,218 | 73 |
| Reingewinn | 92,394 | 13 | Zinsen | 7,866 | 75 |
| | 320,257 | 28 | | 320,257 | 28 |

(A. G. 127)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Wirtschaftliche Notizen aus den Niederlanden

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft in Haag.)

Von einer Besserung der wirtschaftlichen Lage wird im allgemeinen noch nicht gesprochen, doch darf darauf hingewiesen werden, dass der Handel seit Januar gegenüber dem Vorjahre wieder etwas zugenommen hat, wie dies aus der Ein- und Ausfuhrstatistik ersichtlich ist. Dies wird zum grossen Teile dem Umstande zugeschrieben werden dürfen, dass die alten Warenbestände mehr und mehr verschwinden und infolgedessen die Erneuerung der Lager notwendig wird, was dann, wie übrigens auch in anderen Ländern, eine Hausse der Preise zur Folge hatte, die zum Teil heute noch anzuhalten scheint.

Der Gesamteinfuhrwert in den Niederlanden für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Mai 1923 beträgt 830,444,769 Gulden gegen 846,709,984 Gulden in den ersten fünf Monaten vom Jahr 1922. Der Gesamtausfuhrwert vom 1. Januar 1923 bis 31. Mai beläuft sich auf 494,201,138 Gulden gegen 484,344,090 in der gleichen Zeit des Vorjahres. Der Einfuhrüberschuss betrug somit für diese fünf Monate im Jahre 1922 362,365,894 Gulden und im laufenden Jahre 336,243,631 Gulden.

Die Ziffern der Ein- und Ausfuhr verteilen sich in die nachstehenden Gruppen, mit Wertangabe in Gulden:

| | Einfuhr: | Ausfuhr: |
|--|-------------|-------------|
| Lebende Tiere | 905,811 | 6,159,960 |
| Nahrungs- und Futtermittel und Getränke: | | |
| a) Rohstoffe und Halbfabrikate | 153,174,294 | 65,270,018 |
| b) Fabrikate | 59,184,413 | 124,307,208 |
| Rohstoffe und Halbfabrikate: | | |
| a) tierische | 33,257,707 | 14,201,540 |
| b) pflanzliche | 160,610,629 | 47,035,058 |
| c) mineralische | 104,352,995 | 36,047,929 |
| Fabrikate | 317,231,014 | 198,290,745 |
| Gold- und Silbermünzen und Münzmaterial | 6,027,814 | 3,614,624 |
| Andere Waren | 1,727,906 | 2,888,680 |

Bei der Ausfuhr spielen die landwirtschaftlichen Produkte eine nicht unbedeutende Rolle. Ueberhaupt sind bei der Landwirtschaft die anomalen Zustände, die während des Krieges eingetreten sind, zum Teil wieder ganz verschwunden. So hat z. B. die im Jahre 1921 erfolgte Viehzählung ergeben, dass schon im Frühjahr 1921 der Viehstand, der über die Kriegszeit zurückgegangen war, wieder die Höhe vom Jahre 1910 erreicht oder sogar überschritten hat. Die diesbezügliche Statistik weist folgende Zahlen auf:

| | 1921 | 1910 | Zunahme | Stück |
|--------------|-----------|-----------|---------|-------|
| Rindvieh | 2,062,771 | 2,026,963 | 35,828 | Stück |
| Pferde | 363,668 | 327,377 | 26,291 | Stück |
| Schweine | 1,519,245 | 1,259,884 | 259,401 | Stück |
| Schafe | 668,211 | 889,036 | 220,825 | Stück |
| Ziegen | 272,298 | 224,231 | 48,067 | Stück |
| Hühner | 9,660,799 | 9,777,962 | 117,163 | Stück |
| Bienenstöcke | 93,637 | 69,406 | 24,231 | Stück |

Der Rückgang, den die Schafe und Hühner aufweisen, dürfte seit 1921 wieder unbedeutender geworden sein.

Was den Rindviehstand anbetrifft, wird darauf hingewiesen, dass das Schlachtvieh stark zurückgegangen ist, dass aber diesem Rückgange eine bedeutende Zunahme des Milchviehs gegenübersteht. Mit Stolz wird auch darauf aufmerksam gemacht, dass die friesische Rasse im Auslande mehr und mehr bekannt und geschätzt wird und bei der letzthin in Mailand stattgefundenen Viehauktion mit den ersten Preisen bedacht wurde.

Zur Ausfuhr gelangten vom 1. Januar bis 30. April:

| | 1923 | 1922 | 1923 | 1922 |
|-------|-----------|---------------------|---------------------|-------|
| | Stückzahl | | Wert in 1000 Gulden | |
| 7,575 | 3,864 | Pferde | 2,286 | 1,905 |
| 702 | 16,099 | Schlachtvieh | 126 | 3,697 |
| 8,232 | 11,159 | Milch- und Nutzvieh | 2,087 | 3,451 |

Als Absatzgebiete kommen in der Hauptsache in Betracht: für Pferde und Schlachtvieh: Deutschland, die Schweiz und Belgien; für Milch- und Zuchtvieh: Belgien, Italien und Spanien.

Die Preise für Pferde sind erheblich gesunken. Dieser Umstand wird auch dazu beigetragen haben, dass in den ersten vier Monaten dieses Jahres über 1200 Pferde nach der Schweiz ausgeführt wurden.

Der Käsehandel hatte seit dem Kriege unter grossen Preisschwankungen zu leiden, die auch im vergangenen Jahr noch anhielten; in den letzten Monaten scheint indessen eine gewisse Stabilität eingetreten zu sein. Im Frühjahr 1921 galt im Grosshandel der fette Käse pro 50 kg Fl. 70, während im April 1922 für die selbe Qualität während einigen Wochen nur noch Fl. 30 offeriert wurde. Wenn auch der zunehmenden Produktion bei diesem Preissturz ein gewisser Einfluss zugeschrieben werden kann, muss doch als Hauptursache derselben die unsichere politische Lage angenommen werden. Uebrigens dauerte diese Zurückhaltung von seite der Käufer nicht sehr lange, denn, wenn auch die Preise von 1921 nicht mehr erreicht wurden, konnten doch schon im Sommer 1922 wieder befriedigende Preise erzielt werden, die sich mit einigen Schwankungen bis heute gehalten haben. Bei dem am 26. Juni 1923 in Bodegraven abgehaltenen Käsemarkt, anlässlich welchem über 157,000 kg aufgeführt wurden, bezahlte man für erste Qualität 42 bis 52 Gulden pro kg, für Käse zweiter Qualität 38 bis 42 Gulden.

Zur Ausfuhr gelangten im Jahre 1922 rund 65,214 Tonnen Käse im Werte von 53,626,000 Gulden, sodass der Mittelpreis pro kg 82 Cents betrug. Vom 1. Januar bis 31. Mai 1923 gelangten 19,129 Tonnen im Werte von Fl. 15,004,000 zur Ausfuhr, was einem Mittelwerte von 89 Cents pro kg entspricht. Die wichtigsten Abnehmer für diesen Artikel sind: Belgien, Frankreich, Grossbritannien, Deutschland und Spanien.

Wie schon in früheren Berichten darauf hingewiesen wurde, tritt Deutschland, das früher für die niederländischen Produkte wie Käse, Butter, Milch, Fische und Kolonialwaren ein sehr günstiges Absatzgebiet war, infolge seiner verminderten Kaufkraft mehr und mehr als Käufer zurück. Es galt somit für den niederländischen Verkäufer neue Absatzgebiete zu erobern. Für landwirtschaftliche Erzeugnisse ist Frankreich teilweise in die Lücke gesprungen, indem es u. a. im Jahre 1922 allein über 14,000 Tonnen niederländische Käse bezog, während vor dem Kriege die Ausfuhr dieses Artikels nach Frankreich keine 4000 Tonnen pro Jahr betrug. Grossbritannien ist als Abnehmer von niederländischem Käse nicht mehr so wichtig wie in der Vorkriegszeit. Hier ist der Grund darin zu suchen, dass überseeische Konkurrenten den Niederländern den Markt streitig machten.

Trotzdem wurde letztes Jahr für diesen Artikel mit 65 Millionen kg die Ausfuhr der Vorkriegszeit erreicht.

Noch zu bemerken ist, dass im verflossenen Jahre 340 Tonnen Käse eingeführt worden sind, wovon 107 Tonnen aus der Schweiz, ferner 48 Tonnen sogenannter «Schweizerkäse» aus Finnland. Zurzeit sollen auch in den Niederlanden (in Leeuwarden, Provinz Friesland) Versuche gemacht werden, Käse nach Emmentalerart herzustellen.

Butter. Die Butterausfuhr ist mit rund 24,000 Tonnen im Jahre 1922 noch hinter der Exportziffer der Vorkriegszeit zurückgeblieben. Die Schweiz figuriert als Abnehmer dieses Artikels mit 347 Tonnen. Die Ausfuhr von Butter für die ersten fünf Monate dieses Jahres beträgt 5193 Tonnen gegen 6676 Tonnen im gleichen Zeitraume des Vorjahres. Interessant ist, dass die Niederlande nicht unbedeutende Mengen Butter einführen. Diese Einfuhr ist allerdings gegenüber 1922 für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Mai 1923 stark zurückgegangen. Die Einfuhr während der ersten fünf Monate l. J. macht nur 685 Tonnen aus, während sie für dieselbe Zeit im Jahre 1922 rund 4500 Tonnen betrug. Die bedeutendsten Lieferanten sind: Australien, Neu-Seeland, Argentinien und Dänemark. Auch in diesem Artikel hat der niederländische Exporteur infolge der scharfen Konkurrenz der Produzenten aus der südlichen Hemisphäre auf den britischen Märkten die frühere Stellung eingebüsst.

Milch. Im Jahre 1922 sind 431,000 Liter Milch zur Ausfuhr gelangt gegen 10,700,000 Liter im Jahre 1921. Die Minderausfuhr im Jahre 1921 gegenüber dem Vorjahre ist allein dem Umstande zuzuschreiben, dass Deutschland die niederländische Milch nicht mehr kaufen kann, wegen der Kursdifferenz. Sobald im deutschen Industriegebiet wieder eine Besserung eintritt, wird der Milchbezug aus den Niederlanden wieder entsprechend zunehmen.

Gezuckerte kondensierte Milch wurde ausgeführt: Vollmilch 18,000 Tonnen im Jahre 1922 (gegen 22,900 anno 1921), Magermilch 66,500 Tonnen im Jahre 1922 (gegen 50,800 anno 1921). Der weitaus bedeutendste Abnehmer dieses Artikels ist Grossbritannien.

Ungezuckerte kondensierte Milch wurde ausgeführt: Vollmilch 1669 Tonnen im Jahre 1922 (gegen 1870 im Vorjahre), Magermilch 104 Tonnen im Jahre 1922 (gegen 45 im Vorjahre). Die bedeutendsten Abnehmer hiervon waren Frankreich, Niederl. Indien und Norwegen. Ausserdem wurden im

Jahre 1922 noch 4800 Tonnen Milchpulver ausgeführt (5700 Tonnen im Jahre 1921), wovon der grösste Teil nach Deutschland und Belgien kam.

Während die Niederlande von jeher Butter und Käse ausgeführt haben, ist die Ausfuhr von andern Milchprodukten erst in den letzten zehn Jahren von einiger Bedeutung geworden und hat einen Wert erreicht, der sich demjenigen der Käse- und Butterausfuhr nähert. In der Tat betrug im Jahr 1922 der Gesamtwert der Käseausfuhr Fl. 53,626,000, der Butterausfuhr Fl. 44,125,000 und der Milchausfuhr, frisch oder kondensiert, Fl. 38,576,000.

Im allgemeinen haben sich die Preise der landwirtschaftlichen Produkte ziemlich gehalten, mit Ausnahme der Kartoffeln, die infolge der grossen Ernte vom Herbst 1922 einen solchen Preissturz erlitten haben, dass die Preise noch während des ganzen Frühjahrs 1923 bedeutend unter denjenigen des Vorjahres blieben, während die Gemüse und Früchte in den letzten Wochen wegen des anhaltenden schlechten Wetters stark im Preise gestiegen sind. Kirschen werden z. B. gegenwärtig mit 70 und 80 Cents per kg bezahlt.

Ausserdem führt Holland auch noch Getreide und Gemüse aus, für welche Artikel die Schweiz als Abnehmer ebenfalls in Betracht kommt. Sie bezog z. B. vom 1. Januar bis 31. Mai aus den Niederlanden: 742 Tonnen Weizen im Werte von 89,000 Gulden, 501 Tonnen Hafer im Werte von 62,000 Gulden, 127 Tonnen Bohnen im Werte von 21,000 Gulden und 20 Tonnen Gemüsesamen (worunter Saaterbsen und Saatbohnen) für 14,000 Gulden.

Internationaler Postgöverkehr. — Service international des virements postaux.

(Uebersetzungskurse vom 7. Juli an!) — Cours de réduction à partir du 7 juillet!

Belgique fr. 29 —; Dänemark Fr. 100.25; Deutschland Fr. —.0034; Italic fr. 25.10; Oesterreich Fr. —.0085; Grande-Bretagne fr. 26.50.

1) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — 2) Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Per Auto nach St. Moritz-Bad

HOTEL DU LAC

GARAGE Alfbekanntes Haus I. Ranges GARAGE

4 DURO

METALLREITER



ALS MUSTER ZUR VERWENDUNG FÜR

KARTOTHEKEN & VERTIKALREGISTRATUREN

gratis

Die „DURO“-Metallreiter sind verschiedenfarbig emailliert. Sie werden mit Tinte beschrieben, mit Kundennamen oder Ortsnamen. Sie sind abwaschbar und unverwüsthch.

Sie heben sich von den stumpffarbenen Dossiers stark ab und ihr Text ist daher gut lesbar. Sie sind auf den Karten beliebig verstellbar. Daher die billigsten.

Wir verkaufen auch DURO-Falter. Sie sind stark, stehen stramm im Kasten wie Leitkarten und ermöglichen allein mustergültige Ordnung. DURO-Falter sind für 10 Jahre strengen Gebrauch berechnet.

Bitte diesen Coupon ausfüllen und absenden.

RUDOLF FÜRER SÖHNE, ZÜRICH, MÜNSTERHOF 13

Senden Sie 4 DURO-Metallreiter mit Musterkarte gratis.

Senden Sie Prospekt No. 61 über DURO-Registrator.

Senden Sie Preisliste No. 151 über die übrigen Registraturartikel

(Ablegemappen, Schnellhefter etc.)

Besuch Ihres Vertreters betreffend Neuorganisation der Registratur und

Buchhaltung erwünscht am.....

NAME.....

ADRESSE.....

* Wenn nicht gewünscht, bitte streichen.

RUDOLF FÜRER SÖHNE

MÜNSTERHOF 13 ZÜRICH

& Fabrikanten der DURO Registratur

.2043 (2691 Z)

Arth-Rigi-Bahn

Den Inhabern von Obligationen der Arth-Rigi-Bahn diene hiermit zur Kenntnis, dass der Coupon Nr. 3 vom 9. Juli 1923 an mit Fr. 24, abzüglich 2% Couponsteuer, bei den nachverzeichneten Bankinstituten eingelöst wird:

in Zürich: bei der Kantonalbank Zürich,

bei der Guyerzellerbank;

in Schwyz: bei der Kantonalbank von Schwyz;

in Arth: bei der Sparkassa Arth.

Goldau, den 6. Juli 1923.

Die Betriebsdirektion.

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux“ und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux“.

Saanenmöser 1300 Meter

Sporthotel und Kurhaus für Ruhe- und Erholungsbedürftige ideal gelegenes Familienhotel inmitten schöner Alpweiden. Pension von Fr. 11.— an. —1928

Sennrüti

Degersheim Toggenburg 900 m ü. M. Besteingerichtete Sonnen-, Wasser- und Diätkuranstalt

Das ganze Jahr offen

Erfolgreiche Behandlung von

Adernverkalkung, Gicht,

Rheumatismus, Blutarmut,

Nerven-, Herz-, Nieren-, Verdauungs- u. Zuckerkrankheiten,

Rückständen von Grippe etc.

Wirt. Prop.: F. Danzeisen-Grauer. Dr. med. v. Segesser.

Ganz modern mit Setzmaschinenbetrieb eingerichtete Buchdruckerei in grosser Ortschaft der Zentralschweiz wäre in der Lage, zu günstigen Bedingungen grössere

Druckaufträge

zu übernehmen. Eventuell würde auch Druck und Expedition einer Zeitung oder Wochenschrift übernommen.

Schriftliche Anfragen unter Chiffre H. A. B. 1960 an Publicitas Bern.



Elektrische

Messinstrumente

für alle Zwecke 2047

Handtachometer

Telephon: Bollwerk 56.40

Rumpf & Rügger, Bern

Oeffentliches Inventar • Rechnungsruf

Ueber das Vermögen des hevormundeten Herrn Lauper Jakob Friedrich, von Bern, Kaufmann in Wabern, ist durch Verfügung des Reglerungsstatthalteramtes II von Bern die Durchführung eines öffentlichen Inventars bewilligt worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des bernischen Dekretes betr. die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Bevormundeten aufgefordert, ihre Ansprachen bis spätestens 15. Juli 1923 beim Reglerungsstatthalteramt II von Bern schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen wird die Haftbarkeit des Schuldners gemäss Art. 590 Z. G. B. aufgehoben. Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Bevormundeten die Aufforderung, ihre Schulden binnen der oben angesetzten Frist beim unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden.

Massverwalter ist der Vormund, Herr Hermann Leuenberger, Spitalgasse 35 in Bern. —1700

Im Auftrage des Massverwalters:

Wildbolz, Notar, Spitalgasse 30. Bern.

Rechnungsruf

Rechtlich begründete Forderungen und allfällige Bürgschaftsansprachen an die Verlassenschaft des am 4. Februar 1923 in Bern verstorbenen Herrn Arnold Roth, Johannes sel., von Horgen, Kaufmann, Speichergasse Nr. 36, in Bern, sind dem unterzeichneten Notar zwecks Aufnahme in das Erbschaftsinventar bis und mit dem 16. Juli 1923 schriftlich anzumelden. —1889

Bern, den 22. Juni 1923.

Der Beauftragte:

Alfred Schmid, Notar, Laupenstr. 7.

Schweizer Kaufmann

verreist Mitte Juli nach Skandinavien, Finnland, Estland, Lettland, Litauen, Polen und Tschecho-Slowakei und wird sich für längere Zeit in den Hauptgeschäftszentren aufhalten. Firmen, die in den betreffenden Ländern Geschäftsverbindungen haben, belieben ihre Offerten einzureichen unter A 4720 Y an Publicitas Bern. —2022

Spar- & Leihkasse in Bern

Gegründet 1857 + Kapital und Reserven fr. 11,000,000.-

Auf die Ferienzeit:
Aufbewahrung von Wertpapieren, Vermietung von Schrankfächern.
Ruskunft erteilt Die Direktion.

F. Gauger & Co. Zürich

+ PATENTE ERGA AUSLAND-PATENTE

STAHL-MÖBEL

für Registraturen
Archive



Solid, zweckmässig, billig
Verlangen Sie Prospekte

Für Akten- u. Karten-Registratur Für Bücher- u. Clichés Ablage

Bevorzugt
Schweizerfabrikat

„Condor“

Transportabler elektrischer
Staubsaug-Apparat

Gewicht nur 10 kg
An jede Lichtleitung anzuschliessen.

Maschinenfabrik a. d. Sihl A.-G., vorm. A. Schmid, Zürich
Telephon Selnu 3514 Gegründet 1871 Sihlfeldstrasse 138

Elektrische Ueberlandbahn Frauenfeld-Wil

Ordentliche Jahresversammlung der Aktionäre
Die Herren Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen Jahresversammlung eingeladen auf **Montag, den 16. Juli 1923, nachmittags 14 Uhr 45, nach Wil, in die „Brauerei Hof“.**

GESCHÄFTE:

- Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für 1922.
- Bericht der Kontrollstelle, Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Rechnung.
- Wahl der Rechnungsrevisoren.

Aktionäre, die am persönlichen Erscheinen verhindert sind, werden ersucht, sich durch einen andern Aktionär vertreten zu lassen. Fahrausweise zur freien Fahrt und zur Teilnahme an der Versammlung sind unter Angabe der Nummern der Aktien bei den Stationen zu bestellen. Jahresbericht und Rechnung können bei der Verwaltung in Frauenfeld bezogen werden.

Frauenfeld, den 5. Juli 1923. 2046 (7727 Z)

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: Dr. K. Halter, i. V. Der Sekretär: Wüger.

Compagnie des Chemins de fer électriques veveysans

Le conseil d'administration convoque l'assemblée générale des actionnaires pour le vendredi 20 juillet 1923, à 10^h heures du matin, à l'Hôtel de ville de Vevey. Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs pour l'exercice 1922. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Elections statutaires. Propositions individuelles. Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés à Vevey, au Crédit du Léman, qui délivre les cartes d'admission à l'assemblée.

Compagnie du Chemin de fer Vevey-Chexbres

Le conseil d'administration convoque l'assemblée générale des actionnaires pour le vendredi 20 juillet 1923, à 10 heures, à l'Hôtel de ville de Vevey. Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs pour l'exercice 1922. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende. Election des contrôleurs. Propositions individuelles. Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés à Vevey, au Crédit du Léman, qui délivre les cartes d'admission à l'assemblée. (63608 V) 2025

Faillite O. Matthey, Fabrique de limes, à Vaulion

L'administration de cette faillite offre à vendre de gré à gré environ 10,000 kg. d'aciers divers, en barres et en tores, pour fabrication de limes, un lot de limes fabriquées et un dit en fabrication, le tout taxé fr. 27,738.15. 1994

Faire offres à l'office soussigné, d'ici au 15 juillet 1923.

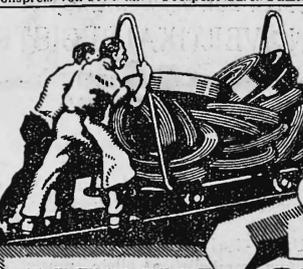
Pour voir les marchandises, s'adresser à Charles Michot-Bignens, à Vaulion.

Orbe, le 30 juin 1923.

Office des Faillites d'Orbe: F. PACCAUD.

Schimberg-Bad

Station Entlebuch 1425 m ü. M. An Naturschönheiten reicher, sehr beliebter Höhenkurort. Altberühmte Schwefelquelle. Pensionspreis von Fr. 8 an. - Prospekt durch Familie O. Ezmann.



VEREINIGTE DRAHTWERKE A.G. BIEL

EISEN & STAHL

BLANK & PRÄZIS GEZUGEN, RUND, VIERECKIG, SECHSECKIG & ANDERE PROFILS
SPEZIALQUALITÄTEN FÜR SCHRAUBENFABRIKATION & FACONDREREI
BLANKE STAHLWELLEN, KOMPRIMIERT ODER ABGEDREHT
EIS ZU 300^{er} BREITE
VERPACKUNGS-BANDEISEN

GRÖSSTER AUSSTELLUNGS-PREIS SCHWEIZ. LANDELAUSSTELLUNG BERN 1914

Schweiz. Vereinsbank Zürich

Beschaffung von Kapitalanlagen jeder Art
Auskünfte über Wertpapiere
Ausführung von Börsen-Aufträgen an sämtlichen Börsen
Devisen-Transaktionen
Handel in Prämien-Obligationen
Eintlösung von Coupons und gekündigten oder verlosteten Effekten

(2697 Z) ;2041

Sparkasse der Stadt Zürich

Staatlich konzessioniert
Gegründet 1805

Kappelergasse - Fraumünsterstrasse
bei der Hauptpost

Zinsfuss für Spareinlagen

4%

2010 (2693 Z)

Pension Seeblick

im erstklassigen
Luftkurort 1535

AESCHI b. Spiez

Bekannt gute Küche.
Grosse Terrasse.
Pensionspreis Fr. 7.-

Ruf-
Buchhaltung
Jed. Branche Wohlhat
Zürich Romistr. 3

Export-Packpapiere:

Export-Pergament
Patent-Packing
Linoplan

P. Gimmi & Co.

z. Papyrus
St. Gallen

Wellpappe

grob- oder feinvellig emp-
fehlen zu billigsten Preisen

D. Gimmi & Co.

z. Papyrus
St. Gallen

TOPFREINIGER TRIO



TOPFREINIGER-FABRIK
UND
PUTZTUCHWEBEREI
DREISPITZ
LEOR HERB * BASEL

merklich führt, leht grd.
d. Unterlehtsbr. Erf. gar.
Verl. Sie Gratsp. II. Frick.
Böcherexp. Zürich. B. 15